

Impfschutz auch bei privaten Auslandsreisen

Reise-Impfungen

Deutschland, 26.07.2015, 12:13 Uhr

GDN - Viele Urlauber verreisen in diesen Tagen in ferne Länder. Einfach in den Flieger steigen, um in wenigen Stunden das Land seiner Träume zu erreichen. Südliche Sonne genießen, im blauen Meer zu baden, oder kulturelles zu besichtigen oder zu erfahren.

Viele der Reisenden vergessen dabei allerdings die gesundheitlichen Gefahren, die mit einem Aufenthalt in exotischer Gegenden verbunden sind. Hier kann es zu lebensgefährlichen Infektionen kommen, deren Erreger dann nach der Rückkehr in die Heimat auch in Deutschland übertragen werden können. Das gegen viele Erkrankungen eine wirksame Prophylaxe möglich ist, wird übersehen. Sollte die Reise aus beruflichen Gründen stattfinden, wird der Arbeitgeber die Kosten übernehmen, wobei bei privaten Urlaubsreisen die Kosten selbst zu tragen sind. Viele Krankenkassen übernehmen die Kosten für bestimmte Reiseimpfungen.

Woher weiß man nun, welche Krankheiten wo drohen? Um sich Sachkundig zu machen, hat das Auswärtige Amt eine Internetseite eingerichtet für jedes Land der Welt, wo alle Sicherheitsinformationen aufgeschlüsselt sind. Hier erfährt man auch welche Krankheiten eine absolute Gefahr darstellen und welche Impfungen empfohlen werden. Unbedingt sollte man sich an diese detaillierten Informationen halten. Die Internetadresse lautet: www.auswaertiges-amt.de unter dem Menüpunkt "Reise & Sicherheit".

Viele Krankenkassen übernehmen Impfungen bei Fernreisen. Sie beinhalten z.B. Cholera, Gelbfieber, Hepatitis A und B, die Japanische Enzephalitis, Meningokokken-Meningitis die Tollwut oder Typhus. Dabei sollte man bedenken, dass es eine Weile braucht, bis der Impfschutz nach der Impfung aktiv wird. Deshalb sollte man frühzeitig den Hausarzt konsultieren um auch rechtzeitig vor dem Reiseantritt gesichert zu sein. Angaben über "Reiseimpfungen" findet man unter www.impfen.de.

Wer nun beabsichtigt seinen Urlaub in Deutschland zu verbringen sollte wissen, dass es auch hier Gesundheitsrisiken gibt. Hierzu gehören ganz besonders die Aufenthalte in

Regionen, in denen FSME (Zecken Hirnhautentzündungen oder Frühsommer Meningoenzephalitis) verbreitet auftritt. Um auch hier bestens vorbereitet zu sein sollte man sich der Internetseite www.zecken.de bedienen. Betroffene Gebiete findet man hauptsächlich in Süddeutschland als auch in einigen Regionen von Osteuropa und Skandinavien.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-58131/impfschutz-auch-bei-privaten-auslandsreisen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dieter Theisen

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dieter Theisen

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com